

## Neue Atemschutzwerkstätten und Fahrzeuge für die Feuerwehr Diepholz!

Am 6. März 2025 investiert der Landkreis Diepholz 6 Millionen Euro in Feuerwehrsicherheit, inklusive neuer Atemschutzwerkstätten.



### Wehrbleck, Deutschland -

Am 6. März 2025 informierte die **Kreiszeitung** über bedeutende Investitionen in die Sicherheit der Feuerwehr im Landkreis Diepholz. Das Übungsszenario für die freiwilligen Feuerwehrkräfte umfasst die Herausforderungen von Dunkelheit, Rauch und das Arbeiten unter Atemschutz.

In der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in Syke-Barrien sowie in Wehrbleck finden regelmäßige Lehrgänge für bis zu 1.700 Atemschutzgeräteträger statt. Der Bau eines neuen Atemschutzzentrums in FTZ Barrien steht kurz vor dem

Abschluss, während die Arbeiten an einem ähnlichen Zentrum in Wehrbleck bald beginnen sollen.

## **Finanzierung und Infrastrukturerweiterung**

Ein Fachausschuss für Bevölkerungsschutz, Verkehr und Sicherheit hat Mittel in Höhe von insgesamt 3,9 Millionen Euro genehmigt, um die Sicherheit weiter zu erhöhen. Insgesamt stehen 6 Millionen Euro für verschiedene Sicherheitsmaßnahmen zur Verfügung, darunter der Kauf neuer Feuerwehrfahrzeuge im Wert von rund 2,1 Millionen Euro. Des Weiteren wurde ein Führungszug für Katastropheneinsätze präsentiert, der über ein hochmodernes Förderpumpensystem verfügt, das bis zu 50 Kubikmeter Wasser pro Minute fördern kann.

Im Landkreis Diepholz gibt es derzeit nur acht vergleichbare Landes-Führungszüge für den Katastrophenschutz in Niedersachsen. Die neuen Atemschutzwerkstätten in Wehrbleck und Barrien werden für die Reinigung und Vorbereitung der Atemschutzgeräte verantwortlich sein. Zuvor waren dafür 15 Städte und Gemeinden zuständig. Ziel dieser Maßnahmen ist eine zuverlässige und schnelle Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Geräte und der Feuerwehkräfte.

Für zukünftige Feuerwehraufgaben wurde ein Grundstück von 5.000 Quadratmetern in Wehrbleck erworben. Eine geplante Fahrzeughalle mit vier Einstellplätzen soll abgerissen werden, um Platz für das neue Atemschutzzentrum zu schaffen. Eine Übungsstrecke zur Atemschutzausbildung wird in Wehrbleck analog zur bestehenden in Barrien eingerichtet. Dies umfasst unter anderem einen Kontrollraum und die Überwachung durch Kameras, um die Sicherheit der Teilnehmer zu gewährleisten.

Ein jährlicher Leistungsnachweis für Atemschutzgeräteträger sowie eine ärztliche Bescheinigung sind erforderlich, um die Einsätze sicherer zu gestalten. Im letzten Jahr löschten die freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Diepholz insgesamt 336

Brände und hatten 2.140 Einsätze, hauptsächlich technische Hilfeleistungen nach Verkehrsunfällen. Aktuell sind 105 Ortsfeuerwehren im Landkreis aktiv, was eine Reduzierung durch Fusionen darstellt; zuvor gab es 119 Ortsfeuerwehren mit mehr als 5.000 freiwilligen Einsatzkräften, exakt 5.140.

Die **Wikipedia** beschreibt die Feuerwehrtechnische Zentrale als eine wichtige Einrichtung in mehreren deutschen Bundesländern, die der Prüfung, Wartung und Ausbildung im Bereich Feuerwehrtechnik dient. Die FTZ im Landkreis Diepholz befindet sich in Syke-Barrien und unterhält spezialisierte Werkstätten für Atemschutz, Fahrzeuge und Funkgeräte. Die Grundausbildung sowie spezielle Schulungen für neue Feuerwehrangehörige werden hier ebenfalls angeboten.

Details	
<b>Ort</b>	Wehrbleck, Deutschland
<b>Schaden in €</b>	3900000
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.kreiszeitung.de">www.kreiszeitung.de</a></li><li>• <a href="http://de.wikipedia.org">de.wikipedia.org</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**